

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1652-01	Termin 27.04.2016	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
27.04.2016	Schulausschuss	K			
09.06.2016	Sportausschuss	K	zurückgestellt		
01.09.2016	Sportausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Antrag CDU-Fraktion: Schulschwimmen in Oberhausen

1

Sachdarstellung

3

4 Der Antrag der CDU-Fraktion enthält 18 Fragestellungen aus unterschiedlichen Bereichen des
5 Schulschwimmens in Oberhausen. Die Fragestellungen konnten nicht allein durch den Bereich 3-1
6 Kinder, Jugend, Bildung beantwortet werden. Durch den Fachbereich 3-1-80 wurden zur
7 Beantwortung der Fragestellungen, die Untere Schulaufsicht, das Oberhausener
8 Gebäudemanagement, der Bereich Sport mit dem Schulsportreferat und der Stadtsportbund mit der
9 Fachschaft Schwimmen hinzugezogen.

10 Die Fragestellungen wurden diesen Bereichen zur Verfügung gestellt und zu folgenden Antworten
11 zusammengestellt:

12 **1. Wie hoch ist der Anteil an Kindern, die nach Verlassen der Grundschulen keine**
13 **ausreichende Schwimmfähigkeit besitzen?**

14

15 Herr Reuschenbach, Schulleiter der Alsfeldschule hat im Auftrag der Schulaufsicht eine
16 Befragung zum Thema „Sport“ an Grundschulen durchgeführt. Einige Fragestellungen haben
17 sich auch mit dem Thema Schwimmen beschäftigt. Laut Ergebnis der Abfrage können 15 %
18 (Durchschnittswert) der Kinder nach Verlassen der Grundschule nicht schwimmen.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Dezernent Dezernat 2	Oberbürgermeister
Herr Gohlke 21.04.2016	Frau Münich 21.04.2016	Herr Motschull 22.04.2016	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1652-01	Termin 27.04.2016	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

2. Wo liegen nach Ansicht der Verwaltung die Ursachen für diese mangelnde Schwimmfähigkeit?

Im vergangenen Schulausschuss hat Dr. Hoffmann, Universität Duisburg/Essen, dargestellt, dass das Thema „Bewegung, Sport, Schwimmen“ nicht allein durch Schulen und Vereine an die Kinder herangetragen werden kann, sondern auch das Elternhaus eine wichtige Rolle spielt. In Oberhausen gibt es aus Sicht der Verwaltung eine Vielzahl von Angeboten, jedoch werden diese Angebote trotz massiver Werbung nicht von allen Eltern für ihre Kinder angenommen. Die Schwimmfähigkeit aller Kinder kann aus Sicht der Verwaltung nicht alleine durch den Schwimmunterricht in den Schulen gewährleistet werden, sondern dies kann nur mit Unterstützung der Eltern erfolgen.

3. In welchem Umfang wird in den jeweiligen Grundschulen Schwimmunterricht durchgeführt und wie hoch ist die Ausfallquote?

Je nach Schule wird Schwimmunterricht in den Klassen 1-4 durchgeführt. Laut Abfrage an den Schulen liegt der Schwerpunkt in den Klassen 2-4.
Die Ausfallquote wird von Seiten der Schulen, des Schulträgers/Schulaufsicht nicht erfasst.

4. An welchen Schulen wird im Rahmen des offenen Ganztages Schwimmunterricht angeboten und in welchem Umfang wird der Unterricht erteilt?

Die Träger des offenen Ganztages wurden abgefragt, an welchen Schulen es Schwimmangebote in der OGS gibt. An folgenden Schulen wird im offenen Ganztage im Nachmittagsbereich Schwimmunterricht angeboten:

Luisenschule (zwei Schulstunden in der Woche)
Adolf-Feld-Schule (zwei Schulstunden in der Woche)
Dunkelschlagschule (zwei Schulstunden in der Woche)
Erich-Kästner-Schule (3 Zeitstunden pro Woche)
Schule am Froschenteich (4 Zeitstunden pro Woche)
Schule an der Stiftstraße (3,5 Zeitstunden pro Woche)
Alsfeldschule (4 Zeitstunden)

5. Welche Kooperationen bestehen zwischen den Schulen und den Schwimmvereinen bzw. privaten Partnern?

Im Rahmen der Schulabfrage durch Herrn Reuschenbach gaben 75 % der Schulen an, mit außerschulischen Partnern zu kooperieren. Die Alsfeldschule z. B. kooperiert sehr eng mit dem Schwimmverein Sterkrade.

6. Inwiefern sind die angebotenen Schwimmseinheiten ausreichend, um aus Nichtschwimmern sichere Schwimmer zu machen?

Nach Aussage der Grundschulen reicht 55 % der Schulen das Angebot im Schwimmunterricht der Schulen nicht aus (siehe Frage 2).

7. Wie viele Lehrer/-innen oder fachfremde Übungsleiter sind an den Grundschulen vorhanden, die Schwimmunterricht durchführen können?

Siehe Anlage.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1652-01	Termin 27.04.2016	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

- 73
74 **8. Wie viele für den Schwimmunterricht ausreichende Wasserflächen / Bäder sind**
75 **vorhanden?**
76
77 7 Lehrschwimmbecken:
78
79 Grundschole Schmachtdorf,
80 Alsfeldschule
81 Erich-Kästner-Schule
82 Schillerschole
83 Heinrich-Heine-Gymnaism
84 Schule am Froschenteich
85 Hauptschole Alstaden
86
87 4 öffentliche Bäder:
88
89 Aquabad; Hallenbad Oberhausen, Hallenbad Sterkrade
90
91 **9. Inwiefern sind die vorhandenen Hallenbäder und Lehrschwimmbecken für die Belange**
92 **von Grundschulern sachangemessen ausgestattet?**
93
94 Die Materialien für den Schwimmunterricht (Poolnudel, Schwimmbretter etc.) können durch
95 die Schulleitungen über den Schulträger beschafft werden.
96
97 **10. Wie viel Zeit ist an den einzelnen Grundschulen für den Transport der Kinder zu den**
98 **Schwimmstätten nötig?**
99
100 Durchschnittlich 10 – 15 Minuten
101
102 **11. Wie viel Zeit bleibt – nach Abzug der Transportzeiten – für den Schwimmunterricht**
103 **übrig?**
104
105 Auch nach Abzug der Rüstzeiten (Umziehen) verbleibt bei einer Doppelstunde (1:30) ca.
106 35 Minuten Wasserzeit.
107
108 **12. Entspricht der bauliche Zustand der Lehrschwimmbecken den Anforderungen**
109 **an modernen Schwimmunterricht (OGM)?**
110
111 Nach Aussage der OGM werden die technischen Anforderungen an Lehrschwimmbecken alle
112 erfüllt (Wassertechnik usw.). Die Lüftungsanlagen aller Lehrschwimmbecken werden zurzeit
113 durch ein eingeschaltetes Ingenieurbüro geprüft. Sobald das Ergebnis vorliegt, erfolgt hier
114 eine getrennte Stellungnahme.
115
116 **13. Wie hoch ist gegebenenfalls der Sanierungsbedarf der Lehrschwimmbecken (OGM)?**
117
118 Nach Aussage der OGM wäre der Sanierungsaufwand in erster Linie im Bereich der Maler-
119 und Fliesenarbeiten wünschenswert. Die Gesamtkosten für die Lehrschwimmbecken betragen
120 rd. 210.000 Euro und sind als „Verschönerungsarbeiten“ anzusehen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1652-01	Termin 27.04.2016	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

14. Besteht die Möglichkeit auf Bäder der Nachbarstädte zuzugreifen?

Die Schwimmbadsituation in den Nachbarstädten ist vergleichbar. Oberhausener Grundschülerinnen und Grundschüler nutzen Hallenbäder vor Ort. Dazu bestehen Leistungsvereinbarungen zwischen der OGM und der Stadt. Laut Leistungsvereinbarung werden ca. 2,8 Millionen Euro pro Jahr für die Nutzung der Wasserflächen an die OGM bezahlt.

15. Welche freien Schwimmzeiten stehen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung?

Hallenbad Sterkrade

Montag	06:30 Uhr – 16:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	06:30 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	06:30 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag	08:00 Uhr – 15:00 Uhr
jeden 1. + 3. Sonntag im Monat	08:00 Uhr – 15:00 Uhr
möglicher 5. Sonntag im Monat	geschlossen

Aquapark Oberhausen

Täglich von 9:00 Uhr – 21:00 Uhr

Hallenbad Oberhausen

Montag	06:30 Uhr – 17:00 Uhr
Dienstag	06:30 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	06:30 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag	06:30 Uhr – 22:00 Uhr
Freitag	06:30 Uhr – 17:00 Uhr
Samstag	08:00 Uhr – 15:00 Uhr
Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat	08:00 Uhr – 15:00 Uhr

16. Welche Vereine bieten Schwimmkurse für Kinder an und in welchem Umfang wird dieses Angebot genutzt?

Schwimmvereine
Sportvereine mit Schwimmsportangeboten
DLRG
Stadtsporthund mit dem Bildungswerk
OGM mit den Schwimmmeistern in den Bädern
AQUApark, umfassende Kursangebote
Krankenhäuser
Allgemeine und konfessionelle Bildungseinrichtungen wie z. B. Ruhrwerkstatt, Friedensdorf und andere
KITAS und Kindergärten
Private Schwimmschulen

Ein Überblick über die Angebote der jeweiligen Anbieter kann auf den Internetseiten und in den Jahresprogrammen eingesehen werden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1652-01	Termin 27.04.2016	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

Z. B. der Polizei-Sportverein bietet wir wöchentlich 11 Übungsstunden – Schwimmen lernen – in Lehrschwimmbecken des Hallenbades bzw. an Schulen an (ca. 120 Kinder). Dazu 2 Übungsstunden freies Schwimmen im Hallenbad mit Abnahme von Schwimmbzeichen (ca. 160 Kinder).

Im Bereich Baby- und Kleinstkinderschwimmen gibt es 2 Übungsstunden im Lehrschwimmbecken einer Schule (mit ca. 20 Kindern).

Für alle diese Angebote gibt es eine ungebrochene Nachfrage und entsprechende Wartelisten mit Vormerkungen für die nächsten Kurse.

17. Welche Möglichkeiten werden von Seiten der Stadt Oberhausen angeboten, um Kindern die Möglichkeit zu bieten, schwimmen zu lernen?

Die Stadt Oberhausen hält keine Angebote in diesem Bereich vor. Die Angebote werden durch Dritte durchgeführt (s. Frage 16).

18. Besteht die Möglichkeit, den Kindern in den Ferien kostenlose Schwimmkurse anzubieten?

Es ist zu prüfen, ob im Rahmen der Ferienangebote in Oberhausen vermehrt Schwimmangebote durchgeführt werden können und ob dies in Kooperation mit den Schwimmvereinen erfolgen kann, da gerade in diesem Sportbereich es wichtig ist, dass qualifiziertes Personal (Rettungsfähigkeit) die Angebote durchführt.

Anlage/n

CDU-Anfrage zum Thema Schulschwimmen in OB Anlage zu Frage 3

CDU-Anfrage zum Thema Schulschwimmen in OB Anlage 2 zu Frage 7